



Brief aus den Lehniner Kirchengemeinden,
Kirchengemeinden Borkheide/ Borkwalde, Netzen und Rädel

Adventsleuchten

So sanft und hell.

So still und warm.

Foto/Text: Loitz

Dezember 2023/ Januar/ Februar 2024

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." (1Kor 16, 14)

Paulus schreibt so an die Korinther. Am Ende des Briefes, eingebettet in Grüße, Organisatorisches und letzte zusammenfassende Ermahnungen steht dieser Satz. Ach ja, was für fromme Worte! Natürlich machen wir alles in, mit und aus Liebe... Natürlich? Nein, wenn ich diesen Satz nicht als Predigtrauschen nur mit einem halben Ohr höre, nicht als Sahnehäubchen der christlichen Botschaft karikiere, bin ich innerlich gleich auf den Barrikaden: ALLES soll ich in Liebe geschehen lassen? Bin ich etwa Jesus?

Nun will ich dieses Wort weder als Überforderung abtun noch als nur so Dahergesagtes ansehen. Und so geht es tatsächlich an mein Innerstes. Denn ich ahne, dass Paulus es ernst meint damit. Er versucht allerlei Streitigkeiten bei den Korinthern zu schlichten. Ein echter Liebesbrief ist er dennoch, dieser Erste Brief an die Gemeinde in Korinth. Allein das sogenannte Hohelied der Liebe in Kapitel 13 – es hat Kraft bis heute; es schenkt uns Visionen von Liebe, erweitert unseren menschlichen Horizont. Erweitert ihn dahin, sich für die göttliche Liebe zu öffnen. Das ist nun nichts, was man erzwingen oder erreichen kann in dem Sinne, dass man sie dann quasi hat, diese Liebe.



Dieses „geschehe“ hat im griechischen Original viel deutlicher als in unserer Übersetzung einen Aspekt von Werden und Wachsen. Das finde ich sehr tröstlich, denn so ist diese Aufforderung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." nicht wie ein riesiger Berg vor mir, der mich in die Resignation treibt, sondern ein Anspruch, den ich in kleineren, menschenfreundlichen Schritten immer wieder angehen kann. So, wie die Forderung nach 10.000 Schritten am Tag, die ich in meinem Alltag niemals fertigbringe, mich deprimiert und resignieren lässt. Aber wenn ich mir vornehme, wenigstens die Hälfte zu schaffen, bin ich gleich viel motivierter, weil das zwar noch immer eine Herausforderung, dennoch viel näher an meinen Möglichkeiten ist. „Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten.“ – Diese Übersetzung aus „Hoffnung für alle“ gefällt mir deswegen auch ganz gut. Sie gibt mir Raum, Dinge zu lassen, in denen ich nicht von der Liebe geleitet bin. Das ist dann vielleicht so ähnlich, wie ‚nur‘ 5000 Schritte zu gehen – aber immerhin nicht stehen zu bleiben.

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." Ein Jahr lang will ich versuchen, mein Tun in Liebe werden und wachsen zu lassen. Mal sehen, womöglich schleift sich da ja etwas ein, eine Aufmerksamkeit, die auch über das Jahr 2024 hinaus reicht. Das will ich hoffen. Und vielleicht klappt es irgendwann besser mit der Liebe und mit den Schritten.

Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Start in das Jahr 2024!

Herzlichst, Ihre Pfn. Almuth Wisch



Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	2
Einladungen	5
Neue Kirchengemeinde	13
Gottesdienste	14
Katholische Gemeinde	20
Geburtstage	21
Kirchensteuern	21
Kinderseite	22
Rückblicke	23
Amtshandlungen	28
Gemeindeleben/ Kirchenmusik	29
Kontaktdaten / Impressum	30
Weltgebetstag 2024	31
Jahreslosung 2024	33

Was ist los im Advent in unseren Kirchengemeinden?

- **Freitag, 1. Dezember** – Adventstürchen öffnen in der Waldkirche Borkwalde um 18 Uhr

 - **1. Adventssonntag, 3. Dezember** – Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen um 17 Uhr in der Klosterkirche, Eintritt frei

 - **Freitag, 8. Dezember** – Adventstürchen öffnen bei Familie Andert in Michelsdorf, Brandenburger Straße 1 um **17.30 Uhr**

 - **2. Adventssonntag, 10. Dezember** – Gemeintheadventsfeier um 15 Uhr in der Winterkirche

 - **Montag, 11. Dezember** – Plätzchen backen ab 14 Uhr im Gemeindezentrum Emstal – **weitere Infos auf Seite 11**

 - **Freitag, 15. Dezember** – Adventstürchen öffnen in der Kirche Rädels mit dem Rädler Chor um 18.00 Uhr

 - **Samstag, 16. Dezember** – traditionelles vorweihnachtliches Konzert des Michelsdorfer Männergesangsvereins und der Mandolinengruppe um 17 Uhr in der Kirche Michelsdorf

 - **Freitag, 22. Dezember** – Adventstürchen öffnen in der Klosterkirche Lehnin um 18.00 Uhr
-

Musik im Advent

Der Advent beginnt und endet mit der Möglichkeit gemeinsam zu singen: am 1. Advent gibt es in der Klosterkirche ein Adventssingen zum Abschluss des Lehniner Adventsmarktes – am Silvesternachmittag um 16 Uhr führen Solisten, Chor und Orchester eine 70-Minuten-Fassung des Händel-Oratoriums „Messiah“ in der Klosterkirche auf. Zum Schluss des Konzerts sind alle Besucher/innen eingeladen, das „Halleluja“ zusammen mit Chor und Orchester mitzusingen.

Dazwischen wird am 3. Advent, 17.12.2024 in einer Matinee um 12 Uhr von J. S. Bach das Weihnachtsoratorium, Kantate 1 + 4 von der Lehniner Kantorei zusammen mit Solisten, Gästen und Orchester in der Klosterkirche aufgeführt.

Der Ausblick ins Jahr 2024 gilt den kommenden Lehniner Sommermusiken. Im Zeichen von musizierender Jugend gibt es ein Konzert des Dresdner Kreuzchores, ein Konzert der Musikschule Potsdam-Mittelmark, eine Aufführung der Cantores minores Berlin zusammen mit einem Jugendorchester mit Werken von Vivaldi. Zum Schluss der Sommermusiken wird die Lehniner Kantorei zusammen mit Solisten, Orchester und Gästen eine halbszenische Fassung von „King Arthur“ von Purcell aufführen. KMD Gerhard Oppelt



Samstag, 2. 12.2023, 16.00 Uhr, Dorfkirche Rietz

Adventskonzert von klassisch bis modern für Herz und Seele!
 Mit Jens Pokora - Bariton und Gabriele Müller - Piano/Orgel
 Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Sonntag, 03.12.2023, 17 Uhr, Klosterkirche Lehnin

Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen
 Eintritt frei

Sonntag, 17.12.2023, 12 Uhr, Klosterkirche Lehnin

J. S. Bach, Weihnachtsoratorium

Kantaten 1 + 4

Solisten, Lehniner Kantorei, Gäste, Berlin Baroque

Leitung: Gerhard Oppelt

Eintritt: 18 (erm. 15) nummerierte Plätze

15 (erm. 12) nicht nummerierte Plätze

5 Jugendliche 15-18 Jahre

Frei für Kinder bis 14 Jahre

Kartenvorverkauf: 030-80 90 80 70, musik@klosterkirche-lehnin.de

Montag, 25.12.2023, 15 Uhr, Klosterkirche Lehnin

Puer natus est nobis – Uns ist geboren ein Kindelein

Festliche Vokalmusik des Mittelalters und der Renaissance zur Geburt Christi

Lehniner Choralschola und Solisten des Ensembles „Vox Nostra“

Eintritt: 15€, sozial ermäßigt 10€

Silvester, 31.12.2023, 16 Uhr -17.00 Uhr, Klosterkirche Lehnin

G.F. Händel, Messiah

Solisten, Chor, Jugendorchester „Jeune Esprit“

Leitung: Gerhard Oppelt

Eintritt: 18 (erm. 15) nummerierte Plätze

15 (erm. 12) nicht nummerierte Plätze

5 Jugendliche 15-18 Jahre

Frei für Kinder bis 14 Jahre

Kartenvorverkauf: 030-80 90 80 70, musik@klosterkirche-lehnin.de

Angebote für Kinder und Familie

Kindergartengottesdienst

*ein Angebot für alle Kindergartenkinder, Klosterkirche Lehnin
an jedem 1. Freitag im Monat, 9.15 Uhr*

Kindergottesdienst

*ein Angebot für alle Kinder, Klosterkirche Lehnin
jeden Sonntag 10.30 Uhr
während des Gottesdienstes*



Kinderkirche

*ein Angebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse
Donnerstags im Bonhoefferraum auf dem Klostergelände
→ Anmeldung und Termine bei Gabi Wiesenberg erfragen*

Senfkörner

*Ein Angebot für Kinder der 5. und 6. Klasse
Samstags 10.00 bis ca. 13.00 Uhr*

*** 9. Dezember: In der Weihnachtsbäckerei**

*Lebkuchenwerkstatt mit Barbara Kusserow und Sylvia Sitterlee
Gemeindehaus Töplitz*

*** 13. Januar: Kino in der Kirche**

Kleine Kirche Schenkenberg

*** Samstag, 24. Februar: Auf ins FAIR-Gnügen!**

*Ein spielerischer Vormittag im Eine-Welt-Laden Brandenburg
→ Anmeldung und weitere Infos bei Gabi Wiesenberg
→ Eltern sind immer herzlich willkommen.*

Die **Junge Gemeinde** der Region Lehnin trifft sich freitags 18.30 Uhr im Gemeindehaus Borkheide. Wer gern dazu kommen möchte, meldet sich einfach bei Simone Lippmann-Marsch.

Gabi Wiesenberg Gemeindepädagogin - 0160 94803848/

wiesenberg.gabi@ekmb.de

Simone Lippmann-Marsch –Kreisjugendpfarrerin - 0177 7785412/

lippmann-marsch.simone@ekmb.de

Almuth Wisch – Pfarrerin - 03382/ 7068634/

wisch.almuth@ekmb.de

JG DELUXE	
FR. 17.11.23	Kino in der Winterkirche Lehnin
SO. 10.12.23	Adventstreffen in der Winterkirche Lehnin
SO. 17.12.23	Plätzchen-Spendenaktion Klosterkirche Lehnin
FR.-SO 5.-7.7.24	Landes-Jugend-Camp in Hirschluch
SOON	Winterfreizeit, Krimi-Diner, Pyjama-Gottesdienst

2023/2024



11.
DEZEMBER
19 UHR

ELOA

KONZERT AM OFEN

Waldkirche Borkwalde
Beethovenstraße 11

EINTRITT AUF SPENDENBASIS

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Borkheide-Borkwalde und dem Kulturverein Zauche e. V.

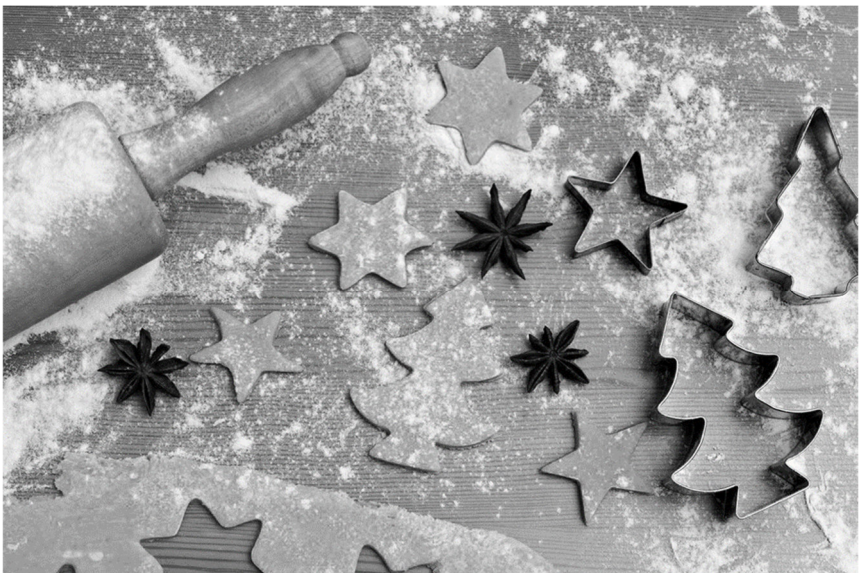
Oh es riecht gut, oh es riecht fein.....

Wer kennt nicht dieses schöne, kulinarisch so einprägsame Adventslied über das Plätzchen backen.

Nachdem ich mit unseren Kindern, Enkeln, Verwandten und Freunden schon seit Jahrzehnten dieser Leidenschaft fröne, möchte ich Sie nun ganz herzlich zu einem Backnachmittag am Montag, den 11. Dezember ab 14 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Emstal einladen.

Bringen Sie doch Ihren Lieblingsteig und entsprechendes Backwerkzeug (Nudelholz, Brett oder Ausrollhilfe, Ausstechformen usw.) mit. Wir sorgen für Mehl, Backpapier u.ä. Wer seine Plätzchen noch verzieren will, kann gern noch vorhandenen Guss oder Kuvertüre sowie diverse Streusel mitbringen. Auch eine Büchse oder ähnliches für die fertigen Plätzchen wäre hilfreich.

Für Getränke und was zum Knabbern wird gesorgt.



Ältestentag - für Verantwortliche in Gemeinden

"Unverschämt!" - Christliche Identität heute

Gastgeber: Superintendent Siegfried-Thomas Wisch und Gäste

Datum: **17. Februar 2024**

Ort: **AltenHilfeZentrum** Klosterkirchplatz 20 14797 Lehnin

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfn. Wisch.

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Mittelmark Brandenburg
Klosterkirchplatz 20, 14797 Kloster Lehnin



Friedensandachten

Die letzte Friedensandacht in diesem Jahr in der Klosterkirche Lehnin findet am 13.12.23 um 19 Uhr statt. Im neuen Jahr beginnen wir wieder am 10. Januar 2024. Falten Sie die Hände für ein Gebet oder schicken Sie einen Stoßseufzer zum Himmel in der Zwischenzeit.

Pfn. Almuth Wisch

Viel Glück und viel Segen...

...auf all deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn, das schenke dir Gott!

Unsere neue Kirchengemeinde gibt es ab dem 1.1.2024 – ‚geboren‘ wurde die Evangelische Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin, zu der wir – die Evangelische St. Marien-Klosterkirchengemeinde, die Kirchengemeinden Borkheide-Borkwalde und Rädels – nun alle gehören. Die ‚Schwangerschaft‘ dauerte ziemlich lange: Seit etlichen Jahren läuft der Prozess des Zusammenfindens, die Lehniner beispielsweise hatten da schon lange eine Fusion hinter sich, Borkheide-Borkwalde kommt direkt aus einer Vakanzsituation.

Was ändert sich nun? Da wir im Pfarrbereich sowieso gemeinsam auf dem Weg sind, einiges bereits zusammengewachsen ist und die Planungen zusammenfließen, werden Sie es wahrscheinlich gar nicht so sehr merken. Die meisten Menschen sind es durch die gesellschaftlichen Veränderungen gewohnt, über den eigenen Tellerrand zu schauen und sich auch kirchliche Veranstaltungen nach ihrem Geschmack suchen. Dazu möchten wir Sie ausdrücklich weiter ermuntern! Wir haben eine bunte Vielfalt kirchlichen Lebens, feiern unterschiedliche Gottesdienste, haben rege Kreise, Konzerte auf hohem Niveau und verschiedenste, auch kulturelle, Angebote – es ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Neu ist, dass sich in jeder der ehemaligen Kirchengemeinden nicht nur Mitglieder der Kirche für das kirchgemeindliche Leben vor Ort engagieren können. Praktisch geschieht das punktuell bereits bei Veranstaltungen, die in den Orten zum Beispiel gemeinsam mit Vereinen gestaltet werden. Nun können Interessierte in den Beirat im Ort berufen werden und so das Miteinander stärken. Wenn Sie das selbst möchten oder jemanden vorschlagen wollen, melden Sie sich bitte.

Im Laufe des kommenden Jahres werden wir reihum in einigen unserer Kirchen immer wieder mal Veranstaltungen haben, bei denen wir quasi den Geburtstag und das erste Lebensjahr unserer Kirchengemeinde feiern wollen.

Gott möge uns segnen auf unserem nun auch offiziell gemeinsamen Weg und uns Frohsinn schenken in unserem Glaubens- und Gemeindeleben!

Im Namen aller Gemeindeglieder, Ihre Pfn. Almuth Wisch



Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 03.12.23 1. Advent	10.30 Uhr Pfn. Wisch Winterkirche Lehnin mit Abendmahl			
So 10.12.23 2. Advent	15.00 Uhr Pf. Demke und Team Adventsfeier Winterkirche Lehnin		10.30 Uhr Pfn. Wisch Singen	
So 17.12.23 3. Advent	10.30 Uhr Pfn. Richter Winterkirche Lehnin			
So 24.12.23 Heiligabend	15.30 Uhr Pfn. Wisch Krippenspiel 17.00 Uhr Pf. Demke Kloster- kirche	17.00 Uhr Pfn. Lipp- mann- Marsch	15.30 Uhr Pfn. Lipp- mann-Marsch	18.30 Uhr Pf. Demke
Mo 25.12.23 1. Christtag	10.30 Uhr Sup. Wisch Winterkirche Lehnin			
Sa 30.12.23				17.00 Uhr Pfn. Wisch

Hinweis: Der Gottesdienst am 30.12.23 findet im Gemeindehaus in Rädel statt.



Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Borkheide/ Borkwalde	
		14.00 Uhr Gottes- dienst mit Chor			
	10.00 Uhr		9.00 Uhr		
18.00 Uhr	17.00 Uhr Lektoren- Christves- per mit Krippen- spiel	16.30 Uhr	15.00 Uhr	17.00 Uhr Pfn. Wisch <u>Bork- heide</u>	23.00 Uhr Fr. Riemer <u>Bork- walde</u>
10.00 Uhr Abend- mahl					
	<u>2. Christ- tag, 10 Uhr</u> Abend- mahl				

**Info zum GD am 10.12. in Grebs: Einstimmung auf den Advents-
markt im Dreiseitenhof Grebs.**



Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 31.12.23 Sylvester	18.00 Uhr Pf. Demke Klosterkirche Lehnin			
Mo 01.01.24 Neujahr	10.30 Uhr Pfn. Richter Winterkirche Lehnin			
So 07.01.24 1. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Pfn. Richter Winterkirche Lehnin mit Abendmahl			
So 14.01.24 2. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Pf. Demke Winterkirche Lehnin			
So 21.01.24 3. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Prädikant Orlov-Wehmann Winterkirche Lehnin			9.00 Uhr Pfn. Lipp- mann-Marsch
So 28.01.24 Letzter So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Pf. Demke Winterkirche Lehnin			
So 04.02.24 Sexagesimae	10.30 Uhr Pfn. Wisch Winterkirche Lehnin mit Abendmahl			



Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Borkheide/ Borkwalde
10.00 Abend- mahl				
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
	10.00 Uhr	9.00 Uhr	-	-
-	-	-	9.00 Uhr	11.00 Uhr Pfn. Lippmann- Marsch in Borkwalde
10.00 Uhr		9.00 Uhr		



Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 11.02.24 Estomihi	10.30 Uhr Pf. Demke Winterkirche Lehnin			
So 18.02.24 Invokavit	10.30 Uhr Pfn. Wisch Winterkirche Lehnin		14.00 Uhr Pfn. Wisch	
So 25.02.24 Reminiszere	10.30 Uhr Pfn. Richter Winterkirche Lehnin			
So 03.03.24 Okuli				

Sonstige Gottesdienste

Gottesdienste im Lothar-Kreyssig-Haus

um 10 Uhr im großen Saal – Samstag, 02.12.23: Sonntag,
24.12.23, Samstag: 13.01., 27.01., 10.02., 24.02.2024

Gottesdienste im Krankenhaus um 9.30 Uhr im Andachtsraum -

Sonntag, 10.12.23; 14.01.; 28.01.; 11.02.; 25.02.2024

Wochenschlussandacht

jeden Samstag 18.00 Uhr in der Torkapelle

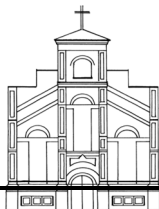


**GOTTES
DIENST**

Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Borkheide/Borkwalde
	10.00 Uhr		9.00 Uhr	
-	-	9.00 Uhr	-	
10.00 Uhr			9.00 Uhr	
-	-	-	-	11 Uhr Frau Bodach Weltgebetstag in Borkheide



**Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“
Neustädtische Heidestraße 25; 14776 Brandenburg a.d. Havel**



Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig/ Pater-Engler-Haus
Kurfürstenstraße 9; 14797 Kloster Lehnin/ OT Lehnin
Tel. 03382/70 36 20; Fax 03382/70 36 22

E-Mail: Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste feiern wir:

Lehnin: jeden Sonntag im Monat um 08:30 Uhr

Jeserig: Gottesdienste erst wieder ab Karfreitag 2024

Seniorenvormittag: Dienstag, d. 05.12.2024 um 09:00 Uhr in Lehnin
Dienstag, d. 16.01.2024 um 09:00 Uhr in Lehnin
Dienstag, d. 13.02.2024 um 09:00 Uhr in Lehnin

Weihnachtsgottesdienst

Heiliger Abend

Sonntag,	15.00 Uhr	Krippenspiel	Pfarrsaal Brandenburg
24.12.2023	17.00 Uhr	Christmesse	Hl. Familie 14797 Kloster Lehnin

Heiliger Stephanus

Dienstag,	8.30 Uhr	Hl. Messe	Hl. Familie
26.12.2023			

Fest der Heiligen Familie/ Silvester

Sonntag,	16.00 Uhr	Vorabendmesse	Hl. Familie
31.12.2023			

Erscheinung des Herrn

Samstag,	09.00 Uhr	Hl. Messe	Hl. Familie
06.01.2024			

IHRE KIRCHENSTEUER IST IN GUTEN HÄNDEN SO VERTEILEN WIR 100 EURO

Stand 2023



**Gemeindliche Dienste
& Diakonie**
Gottesdienst, Kirchenmusik, Seelsorge,
Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit,
Gesprächskreise und
Selbsthilfegruppen

69,99 €



**Ökumene &
Weltmission**
überkonfessionelles,
weltweites Engagement
verschiedener christ-
licher Kirchen

1,73 €



**Leitung &
Verwaltung**
Planung und
Organisation

7,19 €



**Umlagen an
UEK & EKD**
Finanzausgleich innerhalb der
evangelischen Landeskirchen in
Deutschland sowie Finanzierung
zentral erbarchter Aufgaben

1,98 €



**Übergemeindliche
Dienste**
Seelsorge in Krankenhäusern
und Gefängnissen, landeskirch-
liche Jugendarbeit, Öffentlich-
keitsarbeit und Publizistik

2,70 €



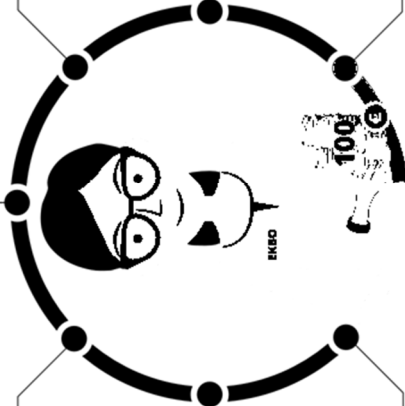
Bildung & Wissenschaft
Religionsunterricht, Kurse
für Ehrenamtliche, Weiter-
bildung für Theologinnen
und Religionslehrer:innen

4,32 €



**Bauunterhaltungskosten
& Sachkosten**
für Gemeinden und Kirchen-
kreise und Aufwendungen für
landeskirchliche Grundstücke,
Renovierung und Sanierung

11,18 €




Sonstiges
fasst alle Ausgaben
zusammen, die sich nicht den
einzelnen Arbeitsbereichen
zuordnen lassen

0,92 €



Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflosung: Ich schwitze



Rückblicke

Erntedank in Borkwalde – ein besonderes Fest in diesem Jahr

Das diesjährige Erntedankfest an der Borkwalder Waldkirche wurde wie jedes Jahr traditionell mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Herbstbrunch begangen. Ein gut gefüllter Tisch mit Erntegaben und üppiger Blumenschmuck aus Borkwaldes Gärten schufen wie immer den passenden Rahmen. Etwas war dennoch besonders in diesem Jahr – die Kirche noch besser gefüllt als sonst, die musikalische Begleitung mit Cello und E-Piano durch Familie Lepetit herausragend und als Höhepunkt gleich zwei Taufen. Wie könnte das Taufjahr 2023 einen besseren Abschluss finden. Insgesamt sechs Taufen gab es in diesem Jahr in Borkheide – Borkwalde zu feiern. Ein Hoffnungszeichen! In großer Runde und mit professionell begleiteter Baumpflanzung durch die amtierende Baumprinzessin wurden Milo und Maximilian anschließend in der Gemeinde willkommen geheißen und ihr Name damit im Zukunftswald fest verankert. Ein Ort, an den sie vielleicht ein Leben lang zurückkehren, ein Tag, den sie und ihre Familien hoffentlich in besonders guter Erinnerung behalten. Bei gutem Wetter, kulinarischen Leckerbissen, Bastelmöglichkeiten für die Kinder und guter Musik wurde rund um die Kirche anschließend gefeiert – Erntedank und Taufe gleichzeitig, was für ein besonderes Fest.

Text Sabine Borchert, Foto Gertrud Bodach



In der Vergangenheit schwelgen?

Eigentlich wollen wir alle doch immer auf der Höhe des Geschehens sein, uns im Heute und Jetzt bewegen und unsere Gedanken in die Zukunft richten. Aber manchmal tut es auch gut, in dieser unruhigen Zeit, unserer Seele etwas Balsam zu geben und uns an Vergangenes zu erinnern. Dies waren sinngemäß die Begrüßungsworte von Pfarrerin Almuth Wisch am Nachmittag des 13. Oktober in der Winterkirche. Das Ehepaar Schinhauer hatte alle Interessierten zu einer Reise in die Anfänge des Luise-Henrietten-Stifts und seiner Entwicklung bis in die heutige Zeit eingeladen.

Es kamen viele Menschen, die als Schwesternschülerinnen, Bewohner, Mitarbeiter oder auf andere Weise mit dem Luise-Henrietten-Stift verbunden waren und bis heute noch sind.

Auch mich hat dieses Thema an die so oft zitierte „gute alte Zeit“ erinnert und an all die Erlebnisse in meiner knapp 20-jährige Zugehörigkeit zu dieser besonderen Arbeits- und Lebenswelt, die es trotz aller Bedenken gegen diese „heile Welt“ war.

In mühevoller Kleinarbeit haben Friedlinde und Hans-Joachim Schinhauer eigene Fotos, aber auch Bilddokumente von anderen mit dem Stift eng verbundenen Menschen, z.B. Altoberin Ruth Sommermeyer digitalisiert und für die Zuschauer so gut es ging aufbereitet.

Das war ein Erkennen, Erklären, Erinnern und Zurückblicken, an dem die meisten der Besucher aktiv teilnehmen und die eine oder andere typische, aufregende oder lustige Begebenheit von damals zum allgemeinen Gespräch beisteuern konnten. Was da alles zum Vorschein kam – einfach toll!

Doch auch wenn das Stiftsgelände seinen damaligen Bewohnern und Mitarbeitern oftmals, wie das Leben auf einer Insel vorkam, wurde auch klar, dass es eben nicht im Rückblick verklärt werden darf. Es bleibt aber für viele Menschen in der Umgebung ein Stück ihres Lebens, an das sie sich auch nach vielen Jahren gern erinnern und sich diesem Ort auch weiterhin verbunden fühlen wollen.

Bei Gesprächen mit Kaffee und Kuchen verging die Zeit wie im Fluge. Mir, und sicherlich auch vielen anderen Gäste, wird dieser Nachmittag noch lange in guter Erinnerung bleiben

Deshalb an dieser Stelle ganz herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieser Gemeindeveranstaltung beigetragen haben. In erster Linie natürlich Ehepaar Schinhauer, allen anderen Zeitzeugen sowie den fleißigen Helfern, die für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt haben. Barbara Kusserow

Der Kirchenkreis feierte Richtfest am 03. November 2023

Goethestraße 14 in Lehnin: Der Rohbau steht. Das Dach ist dicht. Die Richtkrone leuchtet über das Kirchenkreiszentrum hinweg. Gemeinsam feiern Vertretende aus Politik und Gemeinden mit den beteiligten Handwerkern bei strahlendem Sonnenschein Richtfest. Heute gilt es Danke zu sagen. Für alle Bewahrung und Gottes Segen dankt Superintendent Siegfried-Thomas Wisch. Zünftig spricht Olaf Hintze als leitender Zimmermann den Richtspruch und bedankt sich bei allen am Bau Beteiligten. Den „letzten Nagel“ hämmert Andrea Molkenthin (Baupflegerin im Kirchenkreis) ein. Eine weitere Etappe ist geschafft.

Einen besonderen Dank richtet Superintendent Wisch an eine Frau, die im Wesentlichen die Fäden zusammenhält. „Unermüdlich, fröhlich und mit großer fachlicher Kompetenz begleitest Du uns durch dieses Bauvorhaben. Du behältst die Kosten im Blick, schaffst Fördermittel ran, informierst sachkundig über den aktuellen Stand und verbreitest gute Laune. Von allen Seiten wird mir Lob zugetragen. Es ist ein großes Geschenk, dass wir Dich haben“, drückt er sichtlich berührt Andrea Molkenthin seine Wertschätzung aus. Tossender Applaus unterstreicht seine Aussage. „Eine Frau darf nicht fehlen genannt zu werden“, ergänzt Molkenthin. „Unsere Bauleiterin Madelaine Meiser von Krekeler Architekten ist Gold wert“.

Präsident Stephan Köhler-Apel freut sich, dass die schon lange vor der Fusion der Alt-Kirchenkreise Brandenburg und Bad Belzig, angedachte Idee eines gemeinsamen Zentrums realisiert wird. „Es ist unser gemeinsames Zentrum. Ein Zentrum für den Kirchenkreis und die Kirchengemeinden“, betont er ausdrücklich.

Generalsuperintendent Kristóf Bálint betont die Wichtigkeit eines Ortes, an dem man sich über die eigene Kirchengemeinde hinaus treffen, Ideen spinnen und kreativ Kirche denken kann.

Gut nachvollziehen kann der 2. Beigeordnete Dr. Christoph Löwer die Situation mit dem Bau des Kirchenkreiszentrums. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark plant ebenso ein zentrales Verwaltungsgebäude, allerdings in einem größeren Umfang. Er ermutigte den Kirchenkreis, auch kritische Themen, die den Menschen auf dem Herzen liegen, einzubringen. „Durch Ihre nahe Arbeit am Menschen in Seelsorge und Diakonie haben Sie einen besonderen Blick auf die Not und Bedürfnisse unserer Bürger. Das zu wissen ist uns wichtig“.

Die Gemeinde Kloster Lehnin ist über die Standortwahl hochofren. „Gerade in der Goethestraße, wo nebenan im Schulzentrum mit derzeit 1.100 Schü-

lern Zukunft gebaut wird, befindet sich der Kirchenkreis in guter Gesellschaft“, so Bürgermeister Brückner.

Architekt Dr. Achim Krekeler griff das Lob vom Anfang auf. „Heute gilt der Dank den Handwerkern, die eine großartige Arbeit geleistet haben“. Besonders freut er sich heute in dem Gebäude zu stehen, das 2019 den Wettbewerb gewonnen hat. Der Prototyp wurde fast 1:1 umgesetzt und setzt ein Zeichen für nachhaltiges Bauen. Seine Aussage zur Fertigstellung im Sommer 2024 sorgte für Überraschung.

Die Bauarbeiten des Kirchenkreisentrums verlaufen planmäßig. Das alte Lehniner Pfarrhaus wird durch einen Anbau ergänzt. Es entsteht ein modernes Bürogebäude mit 190 qm Grundfläche, das sich die Verwaltung des Kirchenkreises und das Diakonische Werk im Landkreis Potsdam-Mittelmark e.V. teilen. Besprechungsräume und ein großer Saal werden die vielfältige Arbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen im Kirchenkreis stärken. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind bei der Umsetzung des Baus leitend. Das Gebäude entsteht als Hybridbau, innen ein massiver Kern und der Rest in Holzbauweise. Die Holzteile lieferte Holzbau Hintze aus Brandenburg an der Havel. Die Außenfassade kleidet deutsche Lärche. Im Innenbereich werden Holzträger eine warme, angenehme Atmosphäre verbreiten. Geheizt wird mit Erdwärme in Ergänzung mit Gas. BeateLindauer/ EKMB



Richtfest

Präses Stefan Köhler-Apel (von links) Madelaine Meiser (Krekeler Architekten), Andrea Molkenthin (Baupflegerin EKMB), Siegfried-Thomas Wisch (Superintendent EKMB), Olaf Hintze (Holzbau Hintze),

Im „großen Saal“ wird gefeiert



Bilder:
Quelle: Rainer Pütz

Martinsfest

Anlässlich des Geburtstages von St. Martin, lud die Kirchengemeinde am 10.11.2023 zur Andacht in die Kirche in Kloster Lehnin ein.

Die Kirche war gut gefüllt mit Kindern, Eltern und Großeltern. Frau Grunwald und Frau Wisch hielten die Andacht, begleitet von Orgelmusik. Es wurden Lieder, wie das St- Martins-Lied und „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“ gesungen.

Es wurde die Geschichte von dem Soldaten Martin und dem armen Mann, der in der Kälte saß, erzählt. Kinder der evangelischen Kita Lehnin spielten die Geschichte dazu.

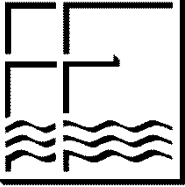
Mit dem Segen zogen die Kinder singend aus der Kirche. Freudig liefen die Kinder in einem großen Umzug mit ihren Laternen über das Klostergelände. Es war ein Lichtermeer, denn es hatten sich viele versammelt. Dazu sangen sie die Lieder, die sie fleißig geübt hatten.

Der Umzug endete vor dem Pfarrhaus. Dort brannte schon ein gemütliches Feuer, an dem man sich aufwärmen konnte.

Wie in der Andacht angesprochen wurde, ging es an diesem Tag besonders um das Teilen mit deinem Nächsten. Dazu verteilte Frau Wisch Martinshörnchen, die untereinander symbolisch geteilt wurden. Die Eltern und Erzieher der evangelischen Kita hielten Glühwein, Kinderpunsch und gegrillte Würstchen bereit.

Als das Feuer langsam ausging, zogen Kinder und Eltern weiter in Richtung Heimat.



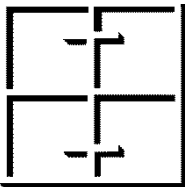


Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Ps 91,11

In unseren Gemeinden wurden getauft:

Milo Matthias Bielecki, 01.10.23 in der Kirche Borkwalde. 2Tim 1,7: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Maximilian Louis Opalla, 01.10.23 in der Kirche Borkwalde. 1Joh 3,18: Meine Kinder, lasst uns nicht mit Worten lieben noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit!



Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. Mt 5,4

Aus unseren Gemeinden verstarben:

Kurt Ernst Walter Gustav Meyer im Alter von 88 Jahren am 15.08.2023. Er wurde am 25.08.2023 auf dem Waldfriedhof in Lehnin unter Gottes Wort bestattet, Ps 1,3: Wer sich auf Gott verlässt, der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit.

Gerd Keil im Alter von 71 Jahren am 21.08.2023. Er wurde zu Grabe getragen am 09.0.2023 auf dem Friedhof in Borkheide unter dem Wort Ps 42,2.3a: Wie ein Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so sehne ich mich nach dir, mein Gott! Ich dürste nach Gott, nach dem wahren, lebendigen Gott.

Karin Edda Buchholz im Alter von 79 Jahren am 02.09.2023. Sie wurde am 06.10.2023 auf dem Friedhof Borkwalde unter Gottes Wort bestattet, Jes 43, 1: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Fritz Paul Willi Kampf im Alter von 80 Jahren am 24.09.2023. Er wurde in Rädels zu Grabe getragen am 17.10.2023 unter dem Wort aus dem EG 391: Jesu geh voran, auf der Lebensbahn.

Dr. Lothar Erich Weyrauch im Alter von 84 Jahren am 19.09.2023. Er wurde am 03.11.2023 auf dem Friedhof in Borkheide zur letzten Ruhe gebettet unter dem Wort Ps 37,5: Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.

Kirchenmusik

- Singschule/ Lehniner Kantorei - mittwochs 17 – 18 Uhr/ 19.00 – 20.30 Uhr in der Winterkirche mit Kantor Gerhard Oppelt
Tel. - 030/80908070
- Chor Netzen – 14-tägig dienstags 19 Uhr im Pfarrhaus Netzen mit Frau Schuke – Tel. 0151 46548380
- Chor Rädels – dienstags um 19 Uhr im Gemeindehaus Rädels

Gemeindekreise

- Christenlehre – freitags 15.45 – 16.45 Uhr im Gemeindehaus Borkheide
- Junge Gemeinde - freitags 18.30 Uhr im Gemeindehaus Borkheide
- Ehepaarkreis/ Junge Alte – dienstags, am 23.01.; 20.02.24 um 14.00 Uhr im Bonhoefferraum Lehnin
- Gesprächskreis Borkheide – montags, am 29.01. und am 26.02.24 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Am Finkenhain
- Gesprächskreis Lehnin – freitags, am 26.01.; 16.02.24 um 15.30 Uhr im Bonhoefferraum
- Frauenhilfe – Mittwoch, am 06.12. 14 Uhr Nikolausfeier im Café Fiedler, montags 15.01. und 19.02.24 um 14.00 Uhr, Sakristei Klosterkirche
- Mittwochstreff – mittwochs, am 17.01. und 14.02.24 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Borkheide

Kontaktdaten

- **Pfarrer**in Almuth Wisch
Klosterkirchplatz 20 - 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin
03382/7068634, mobil – 0172/3446238, mail - wisch.almuth@ekmb.de
- **Pfarrer**in Simone Lippmann-Marsch - 0177/7785412
mail – lippmann-marsch.simone@ekmb.de
- **Arbeit mit Kindern** - Gabi Wiesenberg - 033207/ 31710
mobil – 0160/94803848, mail - wiesenberg.gabi@ekmb.de
- **Pfarrer** Friedrich Demke - 03382/7040289, mobil - 0152/22543288
- **Kirchenmusik – Kantorei und Singschule Kloster Lehnin**
KMD Gerhard Oppelt - 030/80908070
mail - oppelt.gerhard@ekmb.de
- **Pfarrer** Anselm Babin – Pfarramt Netzen - 03382/872
- **Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Borkheide/Borkwalde**
Sabine Borchert – mobil – 0173/6722315

Ev. St. Marien Klosterkirchengemeinde Lehnin - Klosterkirchplatz 20 -
- 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin, **Büro:** Alexandra Claus - 03382/7057999,
mail - buero@klosterkirche-lehnin.de, dienstags 10 – 12 Uhr geöffnet.

Bankverbindung - Inh.: KVA Potsdam-Brandenburg, BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank e G IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
Zweck: Ev. St. Marien Klosterkirchengemeinde, KG Borkheide/Borkwalde, bzw.
KG Rädel

Hinweis: Laut Datenschutzverordnung der EKD, auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes, ist die Veröffentlichung Ihrer Daten an dieser Stelle von Ihrem Einverständnis abhängig. Wer keine Veröffentlichung seines Namens bei Amtshandlungen in unserer Gemeinde möchte, kann im Gemeindebüro Bescheid sagen.

Impressum: Herausgeber: Gemeindegemeinderat der St. Marien Klosterkirchengemeinde Lehnin. Die Taube erscheint alle 2-3 Monate als kostenloser Gemeindebrief der Lehniner Kirchengemeinden in einer Auflage von 1300 Exemplaren, Druck: Druckerei Pietsch, Grebs / Layout: B. Kusserow / Redaktion: M. Nicklaus, H.-J. Schinhauer, B. Kusserow, A. Wisch. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe zu kürzen. Für namentlich veröffentlichte Beiträge ist der/die Verfasser/in verantwortlich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 09.02.2024 Bilder: wenn nicht anders angegeben, entstammen die Bilder dem Bildarchiv des www.evangelischer-Gemeindebrief.de
Kontakt: 03382/ 700085, kussie@gmx.de

1. MÄRZ 2024 | WELTGETETSTAG AUS PALÄSTINA

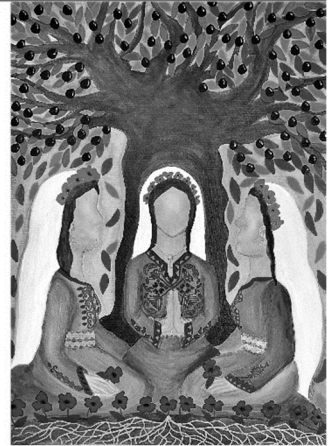
Ein Hoffnungszeichen
gegen Gewalt und Hass

... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen, entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1-7, können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für **Gerechtigkeit, Frieden** und die weltweite Einhaltung der **Menschenrechte** gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2024 stammt von der Künstlerin Halima Aziz. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Wir begehen den **Weltgebetstag 2024** mit einem Gottesdienst am **Sonntag**, den **03.03.2024** um **11:00 Uhr** in der **Kirche Borkheide**.

Im Anschluss wollen wir noch zusammen bleiben bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus Am Finkenhain 36.

Wir laden alle herzlich ein.

Ihre Evangelische Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin.

Weltgebetstag



Palästina

1. März 2024



...durch das Band des Friedens

Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14

**Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.**